

Pressemitteilung BFW Nord

Noch immer zu wenig Baugenehmigungen in Hamburg

Hamburg, 15. Januar 2026 – 6.734 neue Wohnungen wurden 2025 in Hamburg genehmigt. Das berichtet die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. „Zu wenig“, sagt der BFW Landesverband Nord. Insbesondere der Bau von frei finanzierten Mietwohnungen und Eigentumswohnungen bleibe auf der Strecke.

Der BFW Landesverband Nord repräsentiert die mittelständische private Immobilienwirtschaft in Norddeutschland. „6.734 Wohnungen – das sind gerade einmal 24 mehr als im Vorjahr. Damit können wir nicht zufrieden sein, denn diese Größenordnung reicht nicht aus, um den Wohnungsmarkt zu entlasten“, erklärt Kay Brahmst, der Vorstandsvorsitzende des BFW Landesverbands Nord.

„Die Förderkulisse in Hamburg ist gut und setzt Anreize für den geförderten Wohnungsbau. Aber der Bau von frei finanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen ist weiterhin sehr schwierig. Viele Projekte befinden sich aufgrund der hohen Baukosten noch immer in der Warteschleife“, sagt Kay Brahmst. „Wenn wir heute ohne Förderung bauen, müssen wir Mieten ab 20 Euro nettokalt pro Quadratmeter nehmen, damit sich die Projekte überhaupt rechnen. Das kann nicht das Ziel sein. Denn wir brauchen Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen.“

Positiv hervorzuheben seien Initiativen wie der Hamburg-Standard und der „Bauturbo“. Diese könnten mittelfristig dazu beitragen, dass die Projekte wieder wirtschaftlich darstellbar seien. „Die Richtung stimmt, aber wir sind noch lange nicht am Ziel“, so Kay Brahmst weiter. „Von einer Erholung des Wohnungsmarktes können wir erst sprechen, wenn die Genehmigungszahlen weiter zulegen und konsequent in gebaute Wohnungen münden – in allen Segmenten.“

Neubaumonitoring: Zahlen aus der Praxis

Der BFW Landesverband Nord befragt seine Mitglieder einmal jährlich zu den Fertigstellungszahlen sowie geplanten und erfolgten Baubeginnen im Wohnungsbau. Die Ergebnisse seines diesjährigen Neubaumonitorings präsentierte er auf dem Landesverbandstag am 26.02.2026 im Hamburger Volksparkstadion.

BFW Landesverband e.V.

Der BFW Landesverband Nord e.V. spricht für rund 230 Mitglieder, die ca. 180.000 Wohnungen in Norddeutschland im eigenen Bestand verwalten und weitere 3,4 Millionen Quadratmeter an Büro- und Gewerbegebäuden im Bestand halten. Die BFW-Mitgliedsunternehmen erstellen über 60 Prozent des Neubauvolumens in Hamburg. Als Spitzenverband der unternehmerischen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft gehören dem Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen derzeit rund 1.600 Mitglieder und verbundene Unternehmen an.

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstraße 5 / D-20095 Hamburg
Tel.: 040 4689777-0 / 0172/644 1938

Pelzerstraße 5
20095 Hamburg
Tel.: 040 4689 777 0
Fax: 040 4689 777 70

www.bfw-nord.de

Pressekontakt:
Dr. Verena Herfort
Geschäftsführerin

verena.herfort@bfw-nord.de



Landesverband Nord

Fax: 040 4689777-70
www.bfw-nord.de

Pelzerstraße 5
20095 Hamburg
Tel.: 040 4689 777 0
Fax: 040 4689 777 70

www.bfw-nord.de

Pressekontakt:
Dr. Verena Herfort
Geschäftsführerin

verena.herfort@bfw-nord.de